



BREMER HOCKEY-CLUB RED AND WHITE – READY TO FIGHT

Der Bremer Hockey-Club hat sich den Hockeysport nicht nur im Namen auf die Fahnen geschrieben. In der aktuellen Feldsaison haben sich die Teams der 1. Herren und 1. Damen viel vorgenommen.

Herren – Regionalliga

Das Herrenteam von Trainer Santiago Arceo spielte eine gute Hinrunde und überwinterte auf dem 6. Platz der Tabelle der Regionalliga. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Leistungsträger Ole Frerichs (Kreuzbandriss) holte sich Arceo Verstärkung aus seiner Heimat Argentinien: Franco Arango ergänzt die Abwehr, Francisco Ruiz unterstützt das Mittelfeld und Bautista Poletti sorgt in der Offensive für ordentlich Power. „Die drei bringen viel Erfahrung und Können mit ins Team ein“, erklärt Arceo. Zusätzlich wurde der jetzt 31 Mann starke Kader durch vielversprechenden vereinseigenen Nachwuchs ergänzt, so dass 70 % der Spieler im Alter von 17 bis 22 Jahren sind.

Doch für Arceo ist nicht nur Leistung, sondern auch Teamgeist und Zusammen-

halt ausgesprochen wichtig und so stellt er schon zu Beginn der Saison zufrieden fest: „Die Neuzugänge wurden von den Jungs sehr gut aufgenommen und integriert.“



„Unsere Stärke ist zweifellos unsere Mentalität: Wir sind eine positive, ehrgeizige und sehr geeinte Truppe!“

Santiago Arceo

Und Arceos Strategie scheint aufzugehen: nach der Hälfte der Saison belegen die Oberneulander einen hoffnungsvollen 4. Tabellenplatz in der Regionalliga Nord.

Saisonziel Klassen- erhalt

„Unser oberstes Ziel ist es, in der Liga zu bleiben. Wir wollen alle Spiele und vor allem auch jede Trainingseinheit genießen und hart arbeiten“, so Arceo. Ersteres wird bei den starken Gegnern kein leichtes Unterfangen und so wolle man jedes Spiel mental als Endspiel angehen.

Aber auch die Weiterentwicklung der Nachwuchsspieler liegt Arceo sehr am Herzen. „Bei so einem jungen Team ist es wichtig, sich zusammen kontinuierlich weiter zu entwickeln. Nur so können wir nachhaltige Leistung bringen.“



Neuzugang Franco Arango, genannt „Fran“

Neuzugang Bautista Poletti, genannt „Pole“

Neuzugang Francisco Ruiz, genannt „tato“

Damen – 2. Bundesliga

Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Nationalspielerin Lena Frerichs waren die BHC-Damen letztes Jahr unglücklich in die 2. Bundesliga abgestiegen. Doch das Team von Florian Keller ließ sich nicht beirren und beeindruckte in der Hinrunde mit einer starken Mannschaftsleistung: Mit acht Siegen und nur einer Niederlage starteten die Oberneulanderinnen nun als Tabellenführer in die Rückrunde.

„Wir haben uns in der Hinrunde einen guten Vorsprung von sechs Punkten her-



„Wir sind sowohl offensiv wie auch defensiv super flexibel und schwer ausrechenbar für alle Gegner!“

Florian Keller

ausgespielt“, erklärt Cheftrainer Florian Keller. „Durch unsere Neuzugänge und das Comeback von Lena Frerichs sind wir personell jetzt noch einmal deutlich besser aufgestellt als in der Hinrunde.“

Bestand der Kader zur Hinrunde nur aus 15 Stammkräften, kann Coach Keller jetzt sogar auf 23 Spielerinnen zurückgreifen.

Saisonziel vorzeitig erreicht: Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga

Und gleich zu Beginn der Saison war zu sehen: Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft der Mannschaft sind vorbildlich. „Ich freue mich sehr über das gute Zusammenspiel zwischen den neuen und den

»Der BHC ist wieder erstklassig!«

erfahrenen Spielerinnen“, so Keller. Die Motivation und der Fokus auf das Ziel sei absolut da. „Meine Mannschaft hat eine super ausgeprägte Gewinnermentalität!“

Das Saisonziel hat der Olympiasieger glasklar vor Augen: „Wir wollen den komfortablen Vorsprung auf den Tabellenzweiten weiter ausbauen und wieder in die 1. Bundesliga aufsteigen!“ Gesagt, getan! Bereits drei Spiele vor Schluss steht fest: der BHC ist wieder erstklassig!

Bremen kann Spitze!

Vorstandsmitglied Sarat Maitin erklärt die Motivation des BHC hinter dem Leistungsanspruch im Hockeybereich: „Zum einen wollen wir natürlich unseren vereinseigenen Talenten eine Möglichkeit bieten, attraktives Hockey auf höchstem Niveau zu spielen“, erklärt der 52-Jährige.

Die Argentinierin Manuena Granatto gehört zu den Top-Torschützen der Liga.



Nach Verletzung wieder mit dabei: Nationalspielerin und Ausnahmetalent Lena Frerichs

„Darüber hinaus wollen wir aber auch zeigen: Bremen kann Spitze!“

»Ohne engagierte Sponsoren, die mit uns diesen Premiumanspruch teilen, geht es nicht!«

Sarat Maitin

Doch dafür brauche man auch starke Partner an seiner Seite, erklärt Maitin. „Ohne engagierte Sponsoren, die mit uns diesen Spitzenanspruch teilen, geht es nicht!“ Text: Anne Günter, Foto: Axel Kaste

SEID LIVE DABEI!

Die letzten beiden Heimspiele der Saison:

Sonntag, 02.06.24
12.00 Uhr 2. Bundesliga Damen
BHC – Hamburger Polo Club
14.00 Uhr Regionalliga Herren
BHC – Club zur Vahr

auf der Anlage des BHC am Heinrich-Baden-Weg.